

Eidgenössisches Schützenheft in Aarau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 33

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-458239>

Nutzungsbedingungen

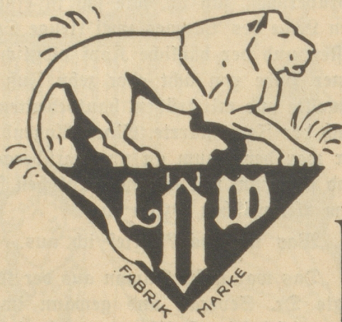
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Löw

der feine
Rahmenschuh

von welchem Tropenwalde sie gekommen waren. Der Baum strandete an der kleinen Ostbucht des Eilands. Die Küferei war das nächste Haus. Zweimal hatte das Tier den Wachmann geholt, um seinen wiederkehrenden Hunger zu stillen. Vergangene Nacht war es ohne Zweifel wieder gekommen, als General glaubte, etwas bei dem Fenster wahrzunehmen, aber unsere Lichter hatten es verschreckt. Es war weiter gekrochen und hatte den armen Walker im Schlafe erwürgt.

„Warum hat es ihn nicht mit fortgeschleppt?“ fragte ich.

„Der Donner und die Blitze müssen die Bestie verschrecken haben. Da ist Ihr Steward, Herr Mel drum. Je eher wir frühstücken und nach der Insel zurückkehren, desto besser wird es sein, sonst könnten einige der Neger glauben, daß wir uns fürchten.“

— Ende. —

Säso

Chellner: „Darf ich Ihnen die Ueberzieher aus d'r Garderobe hole?“ Herr: „Ja, gern; da händ Sie es Trintgäld, aber bringed S' m'r chli en schöne.“

Wie urteilt die Presse über den Nebelspalter?

Amerikanische Schweizer-Zeitung
vom 19. Juni 1924:

Vor uns liegen einige der neuesten Nummern des „Nebelspalter“, der seit zwei Jahren im neuen Verlag in Kofschwach herauskommt, unter der rührigen Redaktion von Paul Attheer. Auch für uns Amerika-Schweizer, die wir doch immer noch am alten Mutterlande sehnsüchtig hängen, bietet dieses famosse Witzblatt sehr viel. Dieser ulkige Witzbold enthält zum großen Teil fröhliche Geschichten, lustige Gebächte und anheimelnde Witze aus allen Kantonen, und tatsächlich mag man keines der Hefte eher aus der Hand legen, als bis man es von Anfang bis zum Ende durchgelesen hat.

Vor Gericht

Richter: „Wie viele Vorstrafen haben Sie?“ — Angeklagter: „Fünf.“ — Richter: „Sie erhalten nunmehr das Maximum der Strafe!“ — Angeklagter: „Herr Präsident, wird denn den regelmässigen Kunden kein Rabatt bewilligt?“

Eidgenössisches Schützenfest in Aarau.

Zum ersten Mal wurde am Eidgenössischen Schützenfest auch der coffeinfreie Kaffee Hag ausgesetzt. In drei Riesentöchern bereitete ununterbrochen eigenes Personal der Kaffee-Hag-Gesellschaft den Labetrant kunstgerecht zu. Wie wir hörten, wurden enorme Mengen dieses feinen, die Nerven nicht erregenden Kaffees konsumiert. Es soll Tage gegeben haben, an denen 5000 Tassen getrunken wurden, was einem Quantum von 700 Litern entspricht. Möge die Devise des Kaffee Hag: „Herz und Hand — ruhig“ die Resultate recht vieler Schützen günstig beeinflusst haben.

PHOTO ARBEITEN

Unsere raschen, sorgfältigen Lieferungen nach auswärts sind bekannt

*

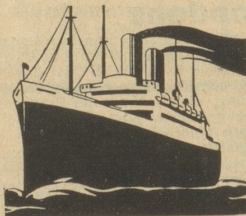
Verlangen Sie die reizend ausgestattete Broschüre „Das Erinnerungsbild“ (gratis)

*

W. WALZ / ST. GALLEN
OPTISCHE WERKSTÄTTE

Za 2891 g [36]

HAPAG - HARRIMAN



HAMBURG-AMERIKALINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Nach

NORD-AMERIKA

etwa 5-7 tägige Abfahrten

SÜD-AMERIKA

etwa 14 tägige Abfahrten

CANADA

etwa 3 wöchentl. Abfahrten

CUBA - MEXICO, Westindien

etwa 4 wöchentl. Abfahrten

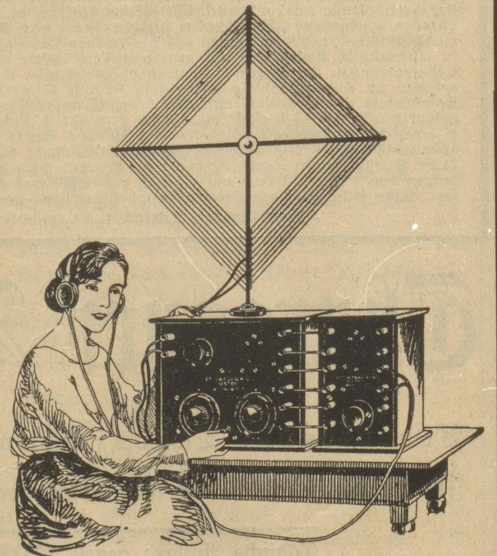
AFRIKA, OSTASIEN usw.

Billige Beförderung, vorzügliche Verpflegung, Unterbringung in Kammern in allen Klassen Auskünfte und Drucksachen durch

Eugen Bär, Luzern

Generalvertreter für die Schweiz und dessen Vertreter in St. Gallen: Marco Agustoni. Ebenso durch H. Attenberger, Generalvertreter für Zürich. (Za 2869 g) 38

Radio MARCONI



Komplette Empfangsapparate
sowie sämtl. Radiozubehörteile

ZELLWEGER A.G. USTER

Za 3120 g [52]